Erweiterung des hallescheu Wasserwerkes.

Den Mitgliedern der Stadtverordneten-Versammlung ist eine Denkschrift des Wasserwerks-Kuratoriums betr. die Erbauung eines dritten Wasserthurmes und Erhöhung der beiden alten Wasserthürme zugegangen. Wir entnehmen der Ausführung folgendes:

Als man vor 25 Jahren das Wasserwerk erbaute, wurde den Terrainverhältnissen entsprechend die Stadt in 2 Druckzonen mit getrennten Rohrnetzen eingetheilt. Die Niederdruckzone umfaßte die alte Stadt innerhalb der Promenaden, die glauchatsche und Neumarkt-Vorstadt und die Stadttheile auf den Saale-Inseln.

Zur Hochdruckzone gehörte das Königsviertel, die obere Leipzigerstraße, die obere Steinstraße, die Stadttheile an der Lucke und der Harz.

Der Wasserverbrauch der Hochdruckzone betrug anfangs nur etwa den 4. Theil desjenigen der Niederdruckzone; und während der Konsum der letzteren so wenig zugenommen hat, daß noch heute die anfangs angelegten Hauptleitungen vollauf genügen, ist der Wasserverbrauch der oberen Zone von Jahr zu Jahr durch Erbauung großer Fabrik-Etablissements und durch Entstehung neuer ausgedehnter Stadttheile so gestiegen, daß das Konsumverhältniß jetzt nahezu das umgekehrte ist und schon wiederholt Erweiterungen der Wasserleitungs-Einrichtungen vorgenommen werden mußten. Besonders bemerkbar wurde die ungenügende Wasserzuführung zu den neuen Stadttheilen dadurch, daß dieselben zum Theil weit von dem Wasserthurme in der Thurmstraße entfernt liegen, so daß die Reibungswiderstände in den langen Leitungen den Druck so sehr abschwächten, daß in den Stunden hohen Konsums das Wasser in den Häusern nicht mehr bis zur gewünschten Höhe stieg.

Es wurde deshalb im Jahre 1881 durch Erbauung des neuen Wasserthurms in der Magdeburgerstraße und Verlegung eines 400 mm Rohrstranges bis zu demselben eine Druckaufbesserung in den nördlich gelegenen Stadttheilen angestrebt.

Durch die fortschreitende Bebauung der nördlichen Stadttheile, die zum Theil höher als die Magdeburgerstraße gelegen sind, ist in neuerer Zeit jedoch in der Oberstadt wieder Wassermangel eingetreten, dem nur durch durchgreifende Aenderungen abgeholfen werden kann.

Die Wasserthürme liegen gegen 115 m über N. N., die Untermauerungen der Reservoirs sind ca. 15 m hoch, die höchste Drucklinie der obern Zone liegt also, wenn man die Tiefe der Bassins mit ca. 4 m hinzurechnet, 134 m über N. N.

Bis zu dieser höchsten Drucklinie wird nun das Wasser in den Häusern nie steigen, denn es ist nicht möglich, die Bassins stets ganz gefüllt zu halten, auch ist der Reibungswiderstand in den Straßen- und Hausleitungen abzurechnen. Diese Umstände bedingen in den Zeiten starken Konsums bei den jetzigen Einrichtungen eine Senkung der Drucklinie um ca. 20 m, sie könnte aber durch Verstärkung der Rohrleitungen auf 10 m vermindert werden.

Unter Berücksichtigung dieser Verstärkungen werden also die vorhandenen Wasserthürme in Zeiten starken Konsums, welche mit niedrigem Reservoirwasserstande stets zusammenfallen, imstande sein, entfernter gelegene Stadttheile auf 120—125 m über N. N. mit Wasser sicher zu versorgen. Höher gelegene Wohnungen werden in Sommertagen ohne Wasser bleiben und nur des Nachts spärlichen Wasserzufluß erhalten.

Daß diese Angaben richtig sind, beweisen die vielen Klagen der Bewohner des zwischen der Wucherer- und Dessauerstraße belegenen Stadttheiles. Zahlreiche Messungen der Druckverhältnisse haben gezeigt, daß der Grund zu den Beschwerden nicht in den Hauleitungen allein, sondern zum größten Theile in den ungenügenden Einrichtungen der städtischen Wasserleitungen zu suchen sei.

Diese Uebelstände, welche mit fortschreitender Bebauung der Stadttheile vor dem Steinthore mehr und mehr wachsen, sind bisher durch Verlegung stärkerer Rohrstränge vom Wasserthurme bis zur Bismarckstraße thunlichst gemildert worden, nach Errichtung der Kaserne auf dem Exerzierplatze vor dem Steinthore und Bebauung der benachbarten Straßen genügen die Rohrnetzerweiterungen aber nicht mehr, um alle berechtigten Forderungen erfüllen zu können. Da das Gelände, auf dem die Kaserne erbaut ist, 118,5 m über N. N. liegt, der Wasserdruck aber oft bis 120 m über N. N. heruntergeht, so bleibt das Wasser in der Kaserne zuweilen ganz aus und dieser Umstand könnte bei ausbrechendem Feuer den größten Schaden bringen, denn die Hydranten geben bei so schwachem Drucke bei weitem nicht soviel Wasser, als zu wirksamer Bekämpfung eines Brandes erforderlich ist.

Es muß also, wenn eine durchgreifende Besserung herbeigeführt werden soll, der Druck, den die Thürme bedingen, erhöht werden, und dies ist nur möglich durch Erhöhung der Thürme selbst, bezw. durch Erbauung eines neuen höhern Wasserthurmes.

Es wird nun die Frage entstehen, ob nur für die höchstgelegenen Stadttheile, also die, deren Terrain 110 m und mehr über N. N. liegt, der Druck erhöht d. h. ob eine dritte Druckzone geschaffen werden soll, oder ob der Druck für die ganze Oberstadt zu erhöhen ist. Im ersten Falle würde allerdings nur das Wasser für die neue Zone höher gepumpt werden müssen, wodurch die Mehrausgaben für Kohlen auf ein geringes beschränkt würden. Trotzdem muß unbedingt zu letzterem gerathen werden, da erstens die Anlage einer dritten Zone die Betriebsverhältnisse des Werkes sehr komplicirt und unsicher machen würde und die gesammten Einrichtungen des Rohrnetzes der obern Stadt vollkommen umgeändert werden müßten und weil es zweitens für die ganze Oberstadt und alle dort belegenen Industrieetablissements von großem Vortheil wäre, wenn die Druckverhältnisse durchweg aufgebessert würden.

Da nicht daran zu denken ist, von Beesen aus nach drei Druckzonen direkt zu pumpen, so müßte in der Stadt eine zweite Pumpstation errichtet werden, die das Wasser aus einem der Reservoirs entnimmt. Die Erbauung und der Betrieb dieser Station würde aber das Wasserwerk mehr belasten, als die Kosten, die dadurch entstehen, daß das gesammte Wasser der Oberstadt unter höherem Druck gepumpt werden muß.

Die alten Thürme müssen, wenn sie mit dem neuen Thurme zusammen benutzt werden sollen, in bezug auf die Bassinoberkanten auf gleiche Höhe gebracht, also um 16 m erhöht werden. Die Bauausführung ist so gedacht, daß zunächst der neue Wasserthurm gebaut wird, nach Inbetriebnahme desselben wird der eine der vorhandenen Thürme erhöht und nach dessen Fertigstellung der andere, sodaß diese Arbeiten zwar einige Jahre beanspruchen werden, die Sicherheit der Wasserversorgung aber gewährleistet wird.

Die Pumpstation ist mit Maschinen so ausgestattet, daß sie den jetzigen Konsum der Stadt noch voll decken kann, selbst wenn die größte Maschine außer Betrieb gesetzt werden muß.

Am ungünstigsten sind die Verhältnisse der Druckrohrstränge zwischen Beesen und Halle. Wenn an dem stärkeren derselben ein Bruch eintritt, so ist eine ausreichende Versorgung der Stadt für längere Zeit nicht mehr zu erzielen, deshalb ist es unbedingtes Erforderniß, neben der Erhöhung des Druckes in der Stadt einen dritten Druckrohrstrang von Beesen nach Halle zu verlegen.

Den Anschluß an das Stadtrohrnetz findet der neue Strang in der Merseburgerstraße an der Pfannerhöhe, wo von ihm die 250, 300 und 400 mm-Stränge so abzweigen, daß der Bruch irgend eines Rohrstücks immer nur eins von den nach der Stadt führenden Rohren außer Betrieb setzen kann. Außer diesem 600 mm-Druckrohrstrange wird dann noch der 400 mm-Rohrstrang zum Anschluß der vorhandenen Leitungen an den neuen Wasserthurm ausgeführt werden, und für später ist ein zweiter 400 mm-Rohrstrang durch die ganze Stadt in Aussicht zu nehmen.

Zu den Projekten und Kostenanschlägen ist folgendes zu bemerken:

Im Interesse der ausreichenden Versorgung der höher gelegenen Stadttheile liegt es, daß der neue Wasserthurm bis zum Beginn des Sommers 1894 fertig gestellt wird. Hierzu ist erforderlich, daß bis zum Winter der Bau soweit gefördert ist, daß mit der Montage des Behälters begonnen werden kann, nach dessen Fertigstellung der Thurm in Benutzung genommen werden könnte.

Für die geplante Erweiterung sind im ganzen erforderlich 825,000 M. nach Abzug der aus eigenen

Mitteln zu bestreitenden	150,000 M.
werden sonach noch	675,000 „

geliehen werden müssen, deren Verzinsung zu 4 Proz. 27,000 Mark erfordert, wozu noch 50,625 M. Abschreibungen kommen.

Im Rechnungsjahre 1891/92 ist dem Wasserwerke nach Abrechnung der Zinsen und Abschreibungen ein Restgewinn im Betrage von 93,549.03 M. verblieben; ein gleich hoher Ueberschuß wird im kommenden Rechnungsjahre nicht zu erhoffen sein, weil 1. die in obigem Restgewinn enthaltenen Zinsen des Erneuerungsfonds von 3724.43 M. in Wegfall kommen, 2. eine Mindereinnahme nach dem Haushaltplane 1893/94 für Wasser und Wassermiethe gegen das Ergebniß des Jahres 1891/92 im Betrage von rund 22,000 M. zu erwarten steht. Dem danach noch verbleibenden Betrage von 67,824.60 M. wären aber anderseits wieder hinzuzurechnen die für Verzinsung und Abschreibungen der alten bereits vorhandenen Anlagen des Werkes 1893/94 weniger zur Aufwendung kommenden Beträge von 6623.28 M. und 3500 M., so daß voraussichtlich insgesammt 77,947.88 M. zur Bestreitung der vorstehend berechneten Mehrausgaben von 77,625 M. verfügbar sein werden.

*

Wie wir zuverlässig erfahren, kommt nach den letzten Beschlüssen des Magistrats als Ort für die Errichtung des dritten Wasserthurmes nur noch eine Stelle des Rohplatzes in Betracht.

Vermischtes.

Die Verhaftung des Herrn Meyer. In der Couponkasse der Deutschen Bank zu Berlin versuchte ein angeblicher Herr Meyer als gestohlen angemeldete Coupons von französischer Rente im Betrage von 45,000 Frcs. zu präsentiren. Das Vorhaben mißglückte; es wurde die Polizei benachrichtigt, welche den Fremden sofort festnahm.

Zwei Berliner Mädchenblüthen. Hundert Mark entwendete ein elfjähriges Mädchen in Berlin mit einer gleichaltrigen Genossin seinen Eltern auf höchst raffinirte Weise. Nachdem dampften sie nach Brandenburg ab, wo sie sich Hüte, Schürzen und sonstige Schmuckpfeifereien kauften; aber durch eine dort wohnende Verwandte festgehalten, wurden sie nach Berlin zurückgeschafft. In der kurzen Zeit hatten diese modernen „Kinder Babels" dreißig Mark ausgegeben — was sie im elterlichen Hause dafür einnehmen werden, darüber wird wohl näheres nur im Hause selber verlauten.

Das Hamburger Wohnungsgesetz. Der „Bürgerschaft" Hamburgs ging ein vom Senat entworfenes Wohnungsgesetz behufs Sanirung Hamburgs zu. Es regelt das Altermiethswesen und theilt die Stadt und die städtischen bebauten Vororte in 36 Pflegebezirke ein, welche die Wohnungspfleger zu besuchen haben. Man kann nur wünschen, daß alles mit gehöriger — Eile geschieht!

Lebensüberdruß eines Greises. Daß sich verrückte junge Engländer „aus Lebensüberdruß" erschießen, ist nicht selten; seltener aber ist, wenn ein alter Mann, der sein Auskommen hat, plötzlich mit dem Leben nichts mehr anzufangen weiß, wie das vor vier Tagen in Wien geschehen ist. Dort gab nämlich der Direktionsdiener der Hofoper, Blasius Falter, 65 Jahre alt, ihr Revolverschüsse gegen seine Stirn ab, sodaß er lebensgefährlich verletzt nach dem Krankenhause überführt werden mußte. Und er hat ein Baarvermögen von 45,000 Gulden, das sogleich sichergestellt wurde.

Das Fliederfest im Belvedere. Zum Besten armer Kranker in Wien veranstaltete jüngst die weitbekannte und oft genannte Fürstin Pauline Metternich ein Wohlthätigkeitsfest in dem herrlichen Belvedere, wozu ungefähr 50,000 Besucher sich eingefunden hatten. Das Fest war ein Volksfest im wahrsten Sinne des Wortes. Hier sah man, auf den Rasenflächen um das Bassin herum gelagert, eine Familie, welche den mitgebrachten Proviant verzehrte, dort wieder mußte ein Herr mit Cylinder und Glacéhandschuhen Kellerdienste versehen, um Hunger und Durst seiner Damengesellschaft befriedigen zu können. Der Staub und die Hitze machten alle ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes durstig, doch erwies sich auch hier die Zahl der Hilfskräfte zu schwach gegenüber den Massen. Man sah die elegantesten Damen in kostbaren Festtoiletten dicht neben der Arbeiterin, die in einfachem lichten Kattunkleide sich vergnügte, kleine Handwerker neben aristokratischen Erscheinungen, ein fröhliches Durcheinander aller Gesellschaftsklassen der Residenz! Das Fest bestand aus einer Massen-Promenade von Tausenden, welche sich im obern und untern Belvederegarten fortwährend plauderndn und lachend hin- und herschoben, manchmal auch kreischend und stehend, je nachdem das Gedränge heftiger oder gefährlicher wurde. Stark besucht waren die Zelte, wo schöne wohlthätige Frauen und Mädchen Flieder und allerlei liebenswürdige Kleinigkeiten feilboten. Und was das Schönste an der Sache ist, der Ertrag des Festes war ebenso wunderbar: nicht weniger als 13,000 Gulden betrug der Reingewinn.

Zügelloses aus dem Lande der Freiheit. In Zürich hat sich ein Standalroman zugetragen, der noch mancherlei häßliche Interieurs in Aussicht stellt. Eine Frau Meyer-Vogel ist infolge eines an ihr begangenen Verbrechens getödtet. Im Mittelpunkt der Angelegenheit steht der ehemalige Gemeindepräsident Frettag, jetzt Inhaber eines verrufenen Hauses und gleich seiner Frau schon vor drei Jahren wegen desselben Verbrechens, das ihm jetzt vorgeworfen wird, bestraft. Zahlreiche Männer und Frauen sind verhaftet worden.

Ein borstiger Universalerbe. In Paris verstarb vor einigen Tagen ein Volksliederdichter Nadaud, dessen Name über die Grenzen seiner Heimath nicht hinausgedrungen ist. Besagter Poet mußte ein sonderbarer Kauz gewesen sein. Er besaß nämlich in der Dordogne ein Landgütchen, wo er friedlich in Gemeinschaft mit einem Schweine, dem glücklichsten Ferkel auf Gottes weiter Erde, lebte. Der Dichter theilte mit dem interessanten Thiere den Ertrag der von ihm auf dem Markte verkauften Trüffeln eigener Zucht. Was Nadaud von dem eingenommenen Gelde für sich zurückbehielt, legte er in Rentenbriefen an, um seinem grunzenden Hausgenossen eine Altersspension zu sichern. Jetzt, wo Nadaud gestorben ist, wurde das von seinen Zinsen lebende Schweln von einem biedern Bauersmann in Obhut genommen. Der brave Pflegevater wird wahrscheinlich die Pension des Vierfüßlers aufzehren und den Kostgänger selbst so rauh als möglich in schmackhafte Schinken und Würste verwandeln. Die Vollstrecker des Testamentes des excentrischen Dichters sollen bereits ihre Zustimmung zu der Ermordung des armen Pensionärs ertheilt haben.

Die sittlichen Türken. Ein in Konstantinopel wohnender Engländer hat es vor einigen Tagen erleben müssen, daß ihm das türkische Zollhaus Schlegel's Gedichte und das Harper'sche Magazin, die weltbekannte Zeitschrift, konfiszirte, weil es — unsittliche Werke wären. Damit aber noch nicht zufrieden, hat der türkische Censor kürzlich etwas fast Unglaubliches geleistet; er hat nämlich einem Touristen einen Kreditbrief abgenommen, um ihn einer nähern Prüfung zu unterwerfen. Der Tourist mußte sich wirklich erst an die Botschaft seines Landes wenden, um sein Eigenthum wieder zu erlangen. Daß, um auf den ersten Fall zurückzukommen, in Schlegel's Leben manches „Ungrade" vorgekommen ist, weiß so ziemlich jeder; daß aber in des eitlen Romantikers Werken — man denke nur an „Action war der Töne Meister!" — Unsittliches stehen sollte, die Entdeckung konnte nur ein Türke machen, der am Ende Deutsch ebenso genau versteht wie Madagassisch.

Aus den Regionen der Dollarkönige. Mr. Vanderbilt, der Sohn des bekannten amerikanischen Krösus, hat sich mit der Tochter des Fürsten Borghese in Turin verlobt und will sich dauernd in Italien niederlassen.

Eine fromm gewordene Stationsglocke. Bekanntlich sind seit Anfang d. J. die Signalglocken auf den Eisenbahnstationen, welche bei Ankunft und Abfahrt der Personenzüge geläutet wurden, abgeschafft. Die Stationsglocke zu Herrnhut hat jedenfalls eine vortreffliche Verwendung gefunden, indem sie zu mäßigem Preise gekauft worden ist, um auf der Herrnhuter Missionsstation Makapalile in Deutsch-Ostafrika als Versammlungs-Glocke zu dienen.

Wo stammt der Walzer her. Ein Reisender, der bescheiden genug ist, seinen Namen zu verschweigen, will entdeckt haben, woher der Walzer stammt. Danach ist weder Deutschland, noch die Schweiz, noch Europa überhaupt sein Heimathland, sondern — Afrika. Allen Ernstes versichert dieser englische Reisende, daß jeden Morgen beim Sonnenaufgange die Strauße sich in Gruppen versammeln und eine regelmäßige und graziöse Bewegung beginnen, welche nichts anderes als der Walzer ist. Wäre der Herr Reisende nach Wien gekommen, so hätte er sicher die sonderbare Entdeckung machen können, daß es in der Stadt der Wäaäen sogar Walzer schreibende — „Strauße" giebt!

Personalnachrichten. In Leipzig verstarb plötzlich am 14. d. M. der Kaiserliche Reichsgerichtsrath Julius Schaper. — Gestern verschied in Berlin infolge Malaria der bekannte Professor Schottmüller, Leiter des archäologischen Instituts in Rom. Er war bei Hofe eine sehr beliebte Persönlichkeit.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 16. Mai. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco geringer Umsatz. Termine wesentlich höher. Gekündigt 50 t. Kündigungspreis 165 M. Loco 156—169 M. nach Qualität. Lieferungqualität 163 M., gelber märkischer 164 ab Bahn bez., per diesen Monat —,—, per Mai-Juni —,—, per Juni-Juli 164,75—166,50 bez., per Juli-Aug. 166—167,50 bez. u. Br., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 168,50—170 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco leicht verkäuflich. Termine animirt. Gekündigt 250 t. Kündigungspreis 154,5 M. Loco 142—154 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 149 M., inländischer guter 149—151 ab Bahn bez, per diesen Monat 154—154,75 bez., per Mai-Juni 153,75—154,5 bez., per Juni-Juli 154,25—154—155,75—155,25 bez., per Juli-Aug. 155,5—155,25—157,5—157,25 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 158—160—158,75 bez.

Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 140—175, Futtergerste 120—135 M. nach Qualität.

Hafer per 1000 kg. Loco sehr fest. Termine steigend. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 152—168 M. nach Qualität. Lieferungqualität 156 M., Pommerscher mittel bis guter 153—157 bez., feiner 158—161 bez., preussischer mittel bis guter 153—157 bez., feiner 158—160 bez., schlesischer mittel bis guter 154—158 bez., feiner 159—162 bez., per diesen Monat 159—160,5 bez., per Mai-Juni 158,75—160,5 bez., per Juni-Juli 158,75—161,5 bez., per Juli-Aug. 153—155 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 149,5—152 bez.

* Danzig, 16. Mai. Weizen loco unverändert, Umsatz 300 Tonnen, do bunt und hellfarbig 156,00, do. hellbunt 155,00, do. hochbunt glasig und weiss 152,0, Regulirungspreis zu freiem Verkehr 152, do. per Mai-Juni Transit 126 Pfd 132,00. Roggen loco höher, inländischer per 120 Pfd. 133—137, do. polnischer oder russischer Transit 110,00, Regulirungspreis zum freien Verkehr 135,00, do. pr. Mai-Juni Transit 120 Pfd. 110—111. Gerste grosse loco 125,00. Gerste kleine loco 110. Hafer loco 134.

* Königsberg, 16. Mai. Weizen unverändert. Roggen steigend, per 2000 Pfd. Zollgewicht 134—135. Gerste unverändert, Hafer unverändert, loco pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 133—144.

* Antwerpen, 16. Mai. Weizen weichend. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste fest.

* Liverpool, 16. Mai. Weizen 1 d. niedriger, Mehl fest.

* Hull, 16. Mai. Weizen fest.

* Petersburg, 16. Mai. Weizen loco 11,25. Roggen loco 8.60. Hafer loco 5,25.

* New York, 16. Mai. Visible Supply an Weizen 72,632,000 Bushels, do. an Mais 7,830,000 Bushels.

* New York, 16. Mai. (Telegr.) Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 94,000, do. nach Frankreich 26,000, do. nach andern Häfen des Kontinents 66,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 28,000, do. nach andern Häfen des Kontinents — Qrts.

Crême-Battist-Kleider,
ff. Qualität 10 Meter für 4 M. empfehlen
A. Huth & Co.

Prof. Jäger's
Normal-Unterzeuge,
Dr. Lahmann's
Reform-Unterzeuge,
Touristenhemden
in Wolle, Halbwolle,
Baumwolle, Flanell und Tricotgewebe
in allen Preislagen
empfiehlt
H. C. Weddy-Pönicke.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930517063/fragment/page=0001

Laden [illegible] mit Wohnung
Leipzigerstr. 4 per 1. Okt. a. c. zu vermiethen.

Schöner Laden mit Ladenstube, passend f. Posamenten- u. Schnittwaaren- oder jedes andere Geschäft, an vier verkehrreichen Straßen gelegen, sofort oder später zu vermiethen. Zu erfr. **Bernburgerstr. 22** im Laden.

2 Läden sofort billig zu vermiethen **Geiststraße 32.** Näheres daselbst im Kunstgeschäft.

Poststraße 9/10
schöner Laden
mit heller Ladenstube 1. Okt. zu vermiethen. Näheres das. bei **Ludwig Kathe & Sohn.**

Schöner großer Laden,
feinste Lage, Gr. Ulrichstraße 47 per sofort billig zu vermiethen.

Albrechtstr. 1, Ecke Bernb.-Str., ist ein kleiner Laden mit großem Schaufenster, passend für **Barbiergeschäft,** per 1. Juli zu verm. Zu erfragen daselbst.

Eine **Souterrain-Wohnung** ist als **Handelskeller, Werkstatt,** auch pass. als **Schubwaarenladen,** zu verm. **Wuchererstraße 26.**

Büreau-Räume
— Brüderstraße 5. —
Im früher Justizrath Fritsch'schen Grundstücke sind **Parterre-Räume,** welche seit langen Jahren von Herrn Rechtsanwalt Elze benutzt werden, zum 1. Okt. d. J. anderweitig zu vermiethen. **Gebr. Bethmann,** Gr. Steinstr. 79.

Riebeckplatz 3,
Eingang Landwehrstraße, Gebäude von 20×8 Meter, zu Comptoir u. Niederlagsraum zu vermiethen.

Magdeburgerstr. 3, früh. 1b, Lagerspeicher, 3 Etagen u. Kellerräume, sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Robert Plötz, Leipzigerstraße 17.**

Gasmotor-Anlage mit Werkstatt.
Infolge Veränderung meines Geschäfts will ich meinen **2pf. Gasmotor mit Gasmesser,** Gasleitung 9½ Meter, 50 mm Transmission, 5 Lagerböcke mit Metalllagern, verkaufen; die **Wohnung mit Werkstatt** kann auch pachtweise mit übernommen werden, letztere ist 52 qm groß und Motor und Transmission betriebsfähig.
Richard Jäntsch, Taubenstr. 10.

Werkstätte und **Lagerraum** für Tischler oder Glaser zu vermiethen **Marienstraße 5 (neue Nr. 1).**

Größ. Räumlichk., p. als Werkstelle, Niederl. oder Ställe, billigst zu vermiethen **Königstraße 45.**

Werkstelle, zu jedem Geschäft passend, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen **Georgstraße 5, II. r.**

Pferdestall event. **Niederlage** sofort zu verm. Wuchererstr. 50 (alt 36).

Zu vermiethen per 1. Juli schöne Stallungen mit festen Ständen f. 16 Pferde u. **Wagenschuppen,** sowie **Getreidespeicher** u. **Lagerraum** oder **Werkstelle** in der Leipzigerstraße. Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstr. 19.**

Halbe I. Etage, 3 Piecen und Zubehör, als Geschäftslokal oder Wohnung sofort zu beziehen. Näh. Rannischestraße 15 im Comtoir.

Merseburgerstr. 19 (alte 13a) sind Familienlogis im Preise von 150, 160, 255, 270, 300, 330, 360 ℳ zu vermiethen.
Näh. bei **A. Täuber,** Merseburgerstr. 19 (alte Nr. 13a), I. p. oder Mansfelderstraße 48 (37) im Contor.

Zu vermiethen pr. 1. Oktober herrschaftliche I. Etage in der **asphaltirten Marienstr.** für 1100 Mk., Besicht. 12—2, eine **herrschaftliche I. Etage,** Mitte der Stadt, für 900 Mk. Näheres bei **S. Löwendahl.**

Frdl. Wohn. zu 400 ℳ in Lakontainestr. an einzelne Dame sofort oder später zu verm. Näh. bei **Rud. Mosse,** Halle.

Eine **Wohnung,** 3 St., 4 Kammern, Küche und Zubehör, in einem ruhigen Hause zum 1. Okt. zu verm. Preis 540 Mark. **Breitestraße 16.**

Friedrichstr. 21, III., 2 St., 2 K. u. Zub. f. 330 Mk. z. 1. [illegible] z. vm.

In dem Hause **Magdeburgerstraße 59, Nähe des Bahnhofes,** sind **in der ersten Etage zwei geräumige Wohnungen sofort billigst zu vermiethen.**
Reflectanten wollen sich in unserem **Comtoir,** wo jede weitere **Auskunft** ertheilt wird, **melden.**
Schmidt & Spiegel,
Inhaber: Paul Spiegel.

II. und III. Etage
per 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen.
Max Pinthus, Marktplatz 18.

Krukenbergstraße 18, vis-à-vis Freyberg's Garten, versetzungshalber zu beziehen:
Große herrschaftliche halbe III. Etage per sofort oder später.
Große herrschaftliche halbe II. Etage per 1. Oktober.

Forsterstraße 21
schöne **Familienlogis** für 300 u. 330 Mark zu vermiethen. Näheres daselbst bei Hausmann **Blume** und in meinem **Contor Mansfelderstraße 48.**
Gustav Schatz.

Friedrichstr. 34, Herrsch. Hoch-Part., 4 Z., 2 K., Küche u. Zub. sof. od. 1. Juli **z. verm.** Preis 650 M. **Näh. b. Hausm.** Besichtig. v. 10—1 Uhr.

Herrschaftl. Wohnung
neu, mit 5 Stuben, neuesten Oefen, Badestube, Haus Mitte Garten mit Gartenhaus und Gartenbenutzung, in ruhiger und gesundester Lage, sofort beziehbar. Näheres Niemeyerstr. 17 p.

Blumenthalstraße 21
2 Wohnungen von 70 u. 80 Thlr. zu verm.

Wohnungen
in verschiedenen Stockwerken und Größen im Preise von **300 bis 700 Mk.** zu vermiethen. Näheres **Steinweg 25, I., Comtoir.**

Wuchererstraße 62
Wohnung, 255 Mk., neu restaurirt, zu vermiethen.

Mansfelderstraße 12 ein Logis für 240 ℳ zu verm. Näh. 1 Tr. l.

Böllbergerweg 11
Logis zu 144, 190, 225 und 240 ℳ sof. o. später zu bez. Näh. b. Hrn. **Marr.**

Gottesackergasse 6 sind **2 Wohnungen** von 240 u. 330 Mk. zu verm. Näheres **Martinsberg 17, I.**

Harz 36
ist die **I. Etage,** neu renovirt, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Preis 360 Mk.

Wohnung, 54 Thlr. Georgstraße Nr. 2.

Herrschaftl. Wohnung, I. Etage, 5 heizbare Stuben u. Zub., 1. Okt. zu vermiethen **Halberstädterstr. 8, III.**

Albrechtstraße 18
III. Etage, 4 heizbare Stuben nebst Zubehör, zum Abvermiethen, 1. Juli zu vermiethen.

Frdl. Wohnungen von 36—80 Thlr. zu beziehen **Ludwigstraße 20.**

Forsterstraße 36
3 St., 2 K., Küche u. Zub., 1. Juli zu bz.

2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör per sofort für 225 Mk. **Geiststr. 23** bei **E. Krause.**

Herrschaftliche Wohnung,
4 Stuben, 1 Salon mit Erker, 1 große Badestube, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, für 700 Mark **Geiststr. 23** bei **E. Krause.**

Lessingstraße 7
freundl. Wohnung, Seitengeb. Stube, Kammer, Küche, verschliefbe. Entree ꝛc., 55 Thlr. p. a. v. 1./7. cr. zu beziehen.

Sophienstr. 25 ist die Part.-Wohnung sowie einige getheilte Etagen des Vorderhauses zu sofort oder 1. Juli zu vergeben. Näh. Ausk. Albrechtstr. 5, II.

Böllbergerweg 6/7 Wohn. zu 50 Thlr. u. ein **Pferdestall** z. 1. Juli, **Bäckerei** mit Zubeh. **sof.** zu verm.

Jägerplatz 11
ruhige Wohnung: 4 Stb., 1 Kam., 1 Küche, Speise- u. Mädchenkammer nebst Zub. **pr. 1. Okt.** für 550 Mk. **zu verm.** Näheres bei **Frau Böcke, part. links.**

Größere Etage
zur Einrichtung einer **Privatklinik zum 1. Oktober zu miethen gesucht.** Nähe der Kliniken nicht erforderlich. Offerten unter **C. r. 5353** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Wuchererstraße 7 III. Etage, 3 St., 4 K., K. u. Zub., getheilt oder im Ganzen zu vermiethen, Näheres I. Etage.

In der asphaltirten **Marienstr. 10** sind **2 fein bürgerliche Wohnungen I. und 2. Etage** mit je 4 heizbaren Zimmern u. Zubehör p. sofort u. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres daselbst part.

Drei kleine Wohnungen sofort oder 1. Juli zu verm. **Gerbergasse 6.**

Schöne Wohnung, 4 St., K., K. u. Zub. 1. Juli, 5 St., K., K. u. Zubehör 1. Oktober zu verm. **Friedrichstraße 4.**

Alter Markt 16
2 mal Stube, Kammer, à 90 Mk., 1 mal Stube, Kammer, Küche, 132 Mk., per sofort oder 1. Juli.
Stube, Kammer, 106 Mk., per 1. Juli.

Wuchererstr. 10
herrschaftl. Beletage, 7 heiz. Räume, K. ꝛc. u. reichl. Zub., auf W. m. Pferdestall, Remise ꝛc., p. 1. Okt. zu vermiethen.

Blumenstr. 13 ist d. **Hochpart.,** 7 St., 3 K., K., Badest. u. Zub., 1. Oktbr. zu verm. Näh. I. Et. Bes. v. 3—½5.

Neu hergerichtete II. Etage, sofort oder später, 6 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen, **600 Mk. Albrechtstr. 39, p.**

Ein **Logis,** 2 St., 2 K., K., ist sofort od. 1. Juli zu bez. **Alter Markt 25.**

St., K., K. zu verm. 1. Juli ev. 1. Juni zu beziehen **Grafenweg 8, part.**

Hofwohnung f. 50 Thlr. sof. od. spät. an kleine ruhige Fam. Martinsgasse 8.

In meinem neuerbauten Hause in Cröllwitz: 2 ff. eingerichtete Etagen, jede getheilt oder im Ganzen zu vermiethen. Näheres daselbst im Geschäft. **F. W. Rothnick.**

2 Stuben, K., Küche Mühlberg 1, II.

3 Stuben, 3 K., Küche Mühlberg 1, II.

Zu vermiethen: herrschaftliche Wohnungen in getheilten und ganzen Etagen sind zum 1. Juli zu beziehen **Schwetschkestr. 4 (Neubau).**

Merseburgerstraße 23
2 frdl. Wohnungen 330 und 210 Mark 1. Juli zu beziehen.

2 kl. Wohnungen, St., K., K., 28 und 25 Thlr., 1. Juli zu verm. **Giebichenstein, Gr. Brunnenst. 68,** gegenüber dem Amtshause.

Augustastraße 13
ist 1. Juli event. auch früher eine Wohnung (I. Etage) zu vermiethen.

Frdl. Wohn., 2 St., K. u. K., per 1. Juli zu vermiethen Königstraße 45.

Eine **Wohnung** sofort oder später zu vermiethen, Preis 210 ℳ **Niemeyerstraße 16.**

Frdl. Mansarden-Wohnung an einzelne Leute zu verm. Preis Mk. 140 od. 180 **Schillerstr. 56,** II.

St., K., K. u. Zub. an ruhige Leute zu vermiethen **Moritzkirchhof 2.**

Gr. Ulrichstraße 53
ist eine **Wohnung,** 2 Stuben, Kamm., Küche u. Zubeh., zum 1. Juli zu vermiethen. **G. Schimpf.**

Forsterstraße 36
fr. Wohn., 3 St., 2 K., K. u. Z. 1. Juli z. bez.

Wohnungen
von 255—400 Mark Nähe der Bahn u. Schlachtviehhof sofort oder später zu vermiethen.
W. Hammer, Freiimfelderstr. 35.

3 St., 2 K., Küche ꝛc. 2. Etage für 400 ℳ sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Besichtigung 4—5 Nachmittag.
F. Wiedero, Markt u. Thalamtstr. 9.

Moritzzwinger 11 ist die II. Etage, 5 St., 2 K., K., Spk. u. Zub. 1. Okt. zu verm. Näheres **1 Treppe** daselbst.

2 Stub., 1 Kamm. u. Zub., Pr. 170 ℳ, 1. Juli zu verm. **Albrechtstr. 15.**

Frdl. **Souterrainwohn.,** St. K. u. K., 1 Juli zu verm. **Martinsberg 5, p.**

Wohnung, 90 Thlr. **Parkstraße 3.**

Wohn. f. 38 Thlr. 1./7. z. b. Brunoswarte 16.

2 St., K., K., geth. II. Etage nebst Zub. 1./7. zu beziehen **Anhalterstraße 13.**

Bahnhofstr. 19 eine Wohnung zu 90 Thlr. p. 1. Juli, und eine Wohnung zu 60 Thlr. sofort zu vermiethen.

Wohnung, 50 Thlr. Steinbocksgasse 4.

Frdl. Wohn., 48 Thlr. III. Vereinsstr. 1.

3 Stuben, 3 K., K. nebst Zubehör zu vermiethen **Steinweg 4.**

Eine **einzelne Stube** zu vermiethen **Steinweg 4.**

Für Studirende!
Zwei möblirte Zimmer mit Schlafraum zum 1. Juni zu vermiethen, Freundl. Lage. Mäßiger Preis. Herrenstraße 14, vis-à-vis Weineck's Mühle.

Eleg. möbl. **Wohnz. m. G. Jägerplatz 7.**

2 Herren find. frdl. Logis Dryandestr. 33, p. r.

Möbl. Zimmer zu vermiethen **Parkstr. 2.**

Freundl. möbl. Zimmer m. Cab. zu vermiethen Dorotheenstr. 4, II.

Möbl. Stube u. K. versetzungshalber 1. Juni zu beziehen Kl. Sandberg 9.

Möbl. St. f. 1 o. 2 P. billig Zapfenstr. 21, I.

G. mbl. kühl. Z. v. Charlottenstr. 18, II l.

Gut möbl. Parterre-Zimmer mit sep. Eingang an einen anständ. Herrn zu verm. **Thorstraße 6, part.**

Mitbewohner in möbl. Zimmer gesucht **Gr. Klausstraße 7, II.**

Anst. Schlafst. Martinsgasse 22, Vh. II. r.

Schlfst. m. od. ohne Kost Forsterstr. 10, p.

Suche zum 1. Juli eine **Wohnung,** bestehend aus St., K. u. K., Nähe des Waisenhauses, Preis 70—80 Thlr. Offerten unter **J. 2012** an die Exped. d. Ztg.

Näh. Miether (2 P.) suchen eine Wohn. v. 2 St., 2 K. od. 3 St., 1 K. u. Zub., z. 1./7. od. 1./10. Off. mit Preis unter **H. 2011** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möblirte Wohnung.
Nächster Nähe des Bahnhofes, gut mbl. Stube m. Kab., in I. Et. od. part. gef. Off. u. **F. 2009** an d. Exp. d. Ztg.

Associé.
Junger, strebs. **Conditor** mit Geld w. l. m. e. Kollegen, durchaus tüchtig im Fach u. m. Geld, im Alter v. 24—27 J., zu associiren. Gef. Off. unter **F. 1963** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Buchführung!
Unterricht in der landwirthschaftlichen Buchführung, Amts- u. Standesamtsgeschäften, Correspondenz ꝛc. ertheilen gründlich und weisen nach Beendigung des Cursus, welcher 3—4 Wochen dauert, passende Stellung nach. Alles Nähere durch Director **Abelmann.**
Landwirthsch. Beamten-Verein, Halle a. S., Magdeburgerstr. 4.

Ein Buchhalter,
der selbständig kaufmännische Bücher führen kann, wird **sofort gesucht.** Täglich 5 bis 6 Stunden Beschäftigung. Offerten unter **L. 1901** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Junger, strebsamer Redacteur
christlicher Konfession, mit einiger Erfahrung zur Bearbeitung des provinziellen Theils einer größeren Provinzialzeitung zum 1. Juli gesucht. Lebenslauf, Photographie, Gehaltsanspruch sub Chiffre **817 X.** an die Exped. d. Ztg.

Ein kautionsfähiger Herr, im Alter von 25 bis 35 Jahren, wird zum Verkauf eines gangbaren Artikels und zum Incasso gesucht. Offerten unter K. 2013 an die Expedition dieser Zeitung.

Einen **tüchtigen Schirrmeister,** welcher selbständig arbeiten kann, suchen sofort bei hohem Gehalt
Hoffmann & Schulze,
Hof-Wagenfabrik, **Cöthen** i. Anhalt.

Klavier- und Geigenspieler werden zum zweiten **Pfingstfeiertag** auf's Land **gesucht**
Pfützenthal b. Salzmünde
G. Naumann, Gastwirth.

Ein **tücht. Klavier- und Cellospieler** empf. sich Mansfelderstr. 29, I.

Stallschweizer und **Kuhfütterer,** verh., mit guten Zeugnissen, **Schafer, Kutscher** und **Landwirthschafterinnen** suchen Stelle.
Kuhfütterer, unverh., Kochmamsells, Haus- und Viehmädchen erhalten Stelle.
Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl Rother Thurm.

Hausmannsstelle.
Handwerker mit ruhiger häuslicher Beschäftigung, möglichst kinderlos, wird als **Portier** gesucht zum 1. Juli. Offerten unter **E. 2008** an die Expedition dieser Zeitung.

Suche für sofort einen unverheirath. **zweiten Kutscher** mit guten Attesten, der Soldat gewesen ist und landwirthschaftliche Arbeiten versteht. Lohn bei freier Kost monatlich 28 Mark.
Burgkemnitz, Station der Berlin-Anhalter Bahn.
A. Kaden.

Ein **Bursche** von 17—18 Jahren von **auswärts,** der mit Pferden Bescheid weiß, findet als **2. Hausknecht** Stelle. **Halle, Gasthof zum gold. Herz.**

Ein sauberer fleißiger **Hausdiener** kann sich melden in der **Bahnhofswirthschaft.**

Lehrling
sucht p. 1. J. cr. für Drogen- und Colonialwaaren-Geschäft
R. Hardegen, Jena.

Für meine Brod-, Weiß- u. Kuchenbäckerei suche sofort einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen
Otto Senf, Bäckermstr., Franckestraße 15.

Tapisserie.
Gebildete junge Dame, erfahrene Tapisseristin, welche im Verkauf der Branche nachweislich leistungsfähig ist, findet per sofort oder auch später dauernde Stellung. Station im Hause.
Carl Buchheister, Hannover.

Ein ordentliches Mädchen
gesucht zum 1. Juli.
Niemeyerstraße 2, 1 Treppe.

Suche zum 1. Juli eine mit guten Zeugnissen versehene **Mamsell,** die gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Milchwirthschaft nicht vorhanden. Gehalt nach Uebereinkunft.
Volkmaritz bei Höhnstedt, den 16. Mai 1893. **Elise Kerl.**

Ein **Mädchen,** 15 Jahre, sucht Stelle als Kinder- oder Hausmädchen
Gr. Brauhausgasse 24 i. Ld.

Gesucht
ein in Küche und Hausarbeit durchaus zuverlässiges älteres **Mädchen.**
Emilie Thieme, Geiststr. 11, I.

Zum sofortigen Antritt **gesucht eine Jungfer,** die perfekt schneidert. Zeugnisse einzusenden an
von Hadeln, Weimar, Tiefurter Allee 1.

Zimmermädchen.
Ein ehrliches, tücht. Zimmermädchen, das im Waschen und Plätten erfahren, die Hausarb. gründl. verst. u. durchaus zuverl. ist, wird z. 15. Juni gegen hohen Lohn ges. **Hotel Goldener Beutel.**
1979 **Dessau.**

Kochlehrling.
Ein junges Mädchen, welches d. feine Küch erl. will, findet sof. Aufnahme 1980
Hotel Goldener Beutel, Dessau.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches kochen kann, wird bei sehr gutem Lohn per 1. Juli gesucht. Mit nur guten Zeugnissen zu melden **Große Steinstraße 11** bei Fr. **Minna Grimme.**

Für meine Tochter, 22 Jahre alt, die feinste Referenzen aufweisen kann, suche ich in besserem Haus **Stellung** als

Stütze der Hausfrau,

wo sie sich in Küche und gesellschaftlichen Umgangsformen vervollkommnen kann. Offerten unter **E. F. G. H.** postlagernd **Buttstädt.**

Gebildete zweite
Krankenpflegerin
f. **chirurgische Privatklinik gesucht.**
Dr. Krukenberg,
Halle, Magdeburgerstr. 40.

Zum 1. Juli sucht ein **ordentliches, sauberes Mädchen** mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit Frau **Louise Anschütz,** Steinweg 5.

Landwirthin, Kochmamsells, Stützen, Verkäuferin, Oekonomtochter z. erlernen d. Landwirthschaft, Köchin, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen suchen Stelle d. Frau Fleckinger, kl. Ulrichstr. 8, p.

Ein **junges Mädchen,** welches Lust hat **die Bouquet- u. Kranzbinderei zu erlernen,** wird sofort angenommen.
Karl Hädicke, Rannischestr. 22.

Mädchen für Alles, 3 Haus-, 2 Kindermädchen sucht sofort
Frau Herrmann, Gr. Ulrichstr. 53.

Besseres **Dienstpersonal** ges. b. h. Lohn **Schmeerstr. 20, I, Mittelgeb.**

Empf. eine gesunde 6 Wochen-Amme, sowie ält. u. jüng. Dienstmdch. m. g. B. Frau **Hesselbarth,** Leipzigerstr. 28.

Tücht. Mädchen finden sof. u. 1. Juli gute Stellen dch. Fr. Schimpf, Harz 46.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, für Küche u. Hausarbeit möglichst sofort **gesucht**
Landwehrstraße 6, I.

Zum 1. Juli findet ein älteres gewandtes **Mädchen** mit guten Zeugnissen für die Küche und etwas Hausarbeit im Hause des Amtsrath **Petzsch,** Alte Promenade 4. Stellung.

5 Mädch., welche koch. l., f. sehr gute Stell. z. 1./6. u. 1./7. ges., jüng. Mädch. für Küche, Haus u. Kinder, Stuben- u. Kindermädch. such. Stell. d. Fr. **Taeger,** Zapfenstraße 21. 16jähriges Mädchen für Herrschaft mit einem Kind gesucht.

Ein in Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes, fleißiges und zuverlässiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen wird bei hohem Lohn für 1. Juli oder 1. August gesucht.
Frau Postmeister **Krug,**
Rosla (Harz).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930517063/fragment/page=0002

Tüchtige Stubenmädchen
werden gesucht **Bad Wittekind.**

Ein j. Mädchen aus s. g. Fam., w. d. einf. u. dopp. Buchf. gel. hat, s. Stelle für leichte Contorarbeit geg. fr. Station gef. Gefl. Off. u. **H. 29** in **Hebers Annoncen-Exp., Leipzig-Neustadt,** Eisenbahnstraße 1 in den Kaiserhallen.

Zur Stütze und Gesellschaft einer Dame aufs Land wird eine **ältere Landwirthschafterin gesucht.** Offerten unter **G. 2010** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein geb. Frl., 35 J. alt, g. Z., tücht. in Haushalt, w. kochen, nähen, plätten kann, sucht Stellung als Stütze auch b. einz. Dame, Herrn oder kinderl. Herrsch. **Frau M. Wantzlöben,** Spiegelgasse 1.

Suche für meine Schwester, 18 J. alt, zum 1. Juli in besserem Haushalt Stellung; selbige ist im Nähen, Plätten und Hausarbeiten nicht unerfahren, hat gute Zeugnisse aufzuweisen.
Zu erfragen **Bahnhofstr. 12, I. l.**

Anständ. Person sucht Beschäftigung im Ausbessern d. **Wäsche** in u. außer dem Hause Albrechtstraße 17, p. l.

Mädch. f. Küche u. Haus, Kindermdch. **sucht** St. d. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

Junges Mädchen zur Aufwartung gesucht. Näheres **Leipzigerstraße 100** im Goldwaarengeschäft.

Kräftiges Mädchen
an die **Tiegeldruckpresse** zur Aushilfe sof. ges. **Magdeburgerstr. 4, II.**

Wirthschafterin, selbst. Führung des Haushaltes, f. einzeln Herrn sofort gesucht **Fr. H. Henze, Trödel 15.**

Heirath.

Streng reell und aufrichtig.

Junger Wittwer, Anfang 30er, von angenehmem Aeußeren, Inhaber eines rentablen Geschäftes, sucht eine junge Dame mit edlem Charakter, die Lust und Liebe zu Kindern, sowie zur Gastwirthschaft hat, zur baldigsten Verheirathung. Etwas Vermögen erwünscht, jedoch nicht gerade erforderlich. Nur aufrichtige Gesuche bitte unter Angabe der Verhältnisse nebst Photographie u. **„Offerte" Leipzig, Lortzingstr. 5, II. links** zu senden, wo auch nähere Auskunft ertheilt werden kann.
Agenten streng verbeten.

Bohnermasse ½ Pfd.-Büchse 1 ℳ **G. Zeising.**

Gerstenspreu, um damit zu räumen, verkauft billig **Domplatz 2.**

10 Ctr. gute **Futterkartoffeln** sind billig zu verkaufen Mansfelderstr. 51.

100 Ctr. Heu, etwas gebleicht, verk. billigst **Gr. Brauhausgasse 24.**

Butter 10 Pfund-Colli postfrei Nachnahme **Honig** Süßrahmgrasb. 6,90 ℳ, f. Blütenhonig 4,80. **B. Streusand,** Tuste, Galizien.

Rind- und Hammelfleisch
à Pfund 50 und 60 ₰,
Kalbfleisch à Pfund 60 u. 65 ₰
am Fleischmarkt im Laden.
H. Henze,
Fleischermeister.

Verkaufe zum Feste gutes Mastrindfleisch
à Pfund 50 und 60 ₰,
Schweinefleisch u. Kalbfleisch
à Pfund 60 ₰,
alles andere zu billigen Preisen.
Am Markt, Schülershof 21.

Brennspiritus, à 35 ₰ **Gg. Zeising,** Kleinschmieden.

Aufbürstfarben, Stofffarben
in allen Nuancen empfehlen
E. Walther's Nachf.
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 28.

Quillayarinde, Gallseife
in bester Qualität billigst bei
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 28.

An Hühneraugenmitteln
sind vorräthig:
Das rühmlichst bekannte **Jacobl'sche Touristenpflaster** (à Rolle 75 ₰.)
Das **Meissner'sche Cosmeticum** gegen Hühneraugen und Haut-Verhärtungen (à Schachtel 1 ℳ),
Hühneraugenringe von **A. Wasmuth & Co.** in der Uhr (à Packung 1 ℳ) und andere in der **Löwen-Apotheke, Halle a/S.**

E. Heinemanns rühmlichst bekannte feinste **Kolapräparate** als **Kola-Cacao, Chocolade** und **Caramellen** sind zu haben in Halle a/S. bei **Reinh. Wentzke,** Gr. Steinstr. 20, **Georg Nicolai,** Glauchaerstraße 76, **R. Schelz,** Unterberg 11, und **C. W. Teubner,** Mittelwache 9.

Prima Malzkeime
in Ladungen und einzelnen Centnern offerirt **F. Karbaum, Halle a/S. Domplatz 2.**

Prima ☐ Kümmelkäse,
½ Pfd.-Steine, in reifer und halbreifer, sehr gut schmeckender Waare, à Ctr. 20 ℳ, unter Nachnahme, oder bei Aufgabe von Reier. 1 Monat Ziel, offerirt **Molkerei Niederclobican E. G.**

54 Gr. Ulrichstr. 54
Reinschmeckende kräftige
Kaffees,
sowie alle anderen gangbaren
Colonial- und Materialwaaren
in nur besten Qualitäten empfiehlt
Friedrich Hoefer.

54 Gr. Ulrichstr. 54
Täglich frisch.
Pommersche Strohbücklinge,
die Kiste von 1,50 ℳ an.
Kieler Fettbücklinge,
die Kiste von 2 ℳ an.
Feinste große Isländer Matjes-Heringe.
Neue große Malta-Kartoffeln.
Zum Wiederverkauf die billigsten Concurrenzpreise.
Um gütige Bestellungen bittet
Friedrich Hoefer.

Pa. Malta-Kartoffeln, ff. Isländer Matjes-Heringe
empfiehlt **Reinhold Pietsch.**

כשר Empfehle vorzüglichen **Mittags- u. Abendtisch.** Im Abonnement, sowie ganze Pension zu mäßigem Preise. **B. Jacobi,** **Kleine Brauhausgasse 13.**

כשר **Junge Gänse, Suppenhühner, Capaunen, Hamburger Küken** empfiehlt **B. Jacobi,** Kleine Brauhausgasse 13.

Täglich frisch gestoch. Spargel, Erfurter Blumenkohl, alle Sorten junges Gemüse, schöne Malta-Kartoffeln empfiehlt **A. Schmeisser, Markt Nr. 1, Rathhaus im Keller.**

Rindfleisch, 55, 60 u. 65 ₰, **Hammelfleisch,** 55 u. 60 ₰, **Schweinefleisch,** 65 und 70 ₰
C. Wehrmann, Wörmlitzerstr. 105.

Feinstes Speiseöl,
Tafelöl — Provenceröl — vierge
zu haben
Adler-Apotheke, Geiststraße 15.

Condensirte Milch, B. 65 ₰ **G. Zeising,** Kleinschm.

Täglich ff. Matz-, Mohn-, Kartoffel-, Apfel- und Kaffeekuchen, gerieb. Aschkuchen, Syster (altdeutscher).
Sonn- u. Freitags Speckkuchen.
F. B. Wentzke, Leipzigerstr. 45.

Rehrücken und Keulen ꝛc.
stets vorräthig und frisch
Reiche's Wildhandlg.,
Bahnhofstr. 17 u. Marktplatz.
Versandt nach auswärts prompt.

Frankfurter
Aepfelwein
direct vom Faß à Ltr. 40 ₰
Reinh. Gebhardt Nachf.

Zur Festbäckerei
empfehle **feinste Böllberger Weizenmehle,** sowie **Rosinen,** p. Pfd. 20 ₰.
C. Funke,
Wettinerstr. 34, Ecke Blumenstraße.

Billige Weine:

Naumburger Apfelwein	35 Pfg.
Frankfurter „	40 „
Naumburger Tischwein	50 „
do. roth	75 „
Moselwein 60, 70 und 100 Pfg.	
Bordeaux-Weine 1—3 Mark,	

bei 16 Flaschen billiger.
Gebr. Kircheisen, Kirchthor Nr. 30.

Aepfelwein,
beste Qualität, glanzhell, pr. Liter **25 ₰** und billiger, versendet unter Nachnahme **G. Fritz** in Hochheim a. Main.

Pferde-Verkauf.
Ein Paar mittlere **Kutsch- oder Arbeitspferde,** Schimmel u. Fuchs, 5 Jahre alt, 5' 3" groß, sind zu verkaufen beim
Inspektor **H. Zschimmer, Wiesenena.**

Ein älteres zugiestes **Pferd** zu verkaufen **Gr. Brauhausgasse 24.**

Starkes Arbeitspferd
verkauft **Lincke, Thoristraße 35.**

Italiener Hühner,
beste Legehühner der Welt, offerirt **F. Karbaum, Domplatz 2.**

Kgl. Preuß. Lotterie-Einnahme
Osterfeld.
Mit dem heutigen Tage ist mir die Königl. Preuß. Lotterie-Einnahme für hiesigen Ort und Umgegend übertragen worden.
Osterfeld, 6. Mai 1893.
Hermann Haeuber,
Königl. Lotterie-Einnehmer.

Das Hospiz des evang. Vereinshaus in Leipzig, Rosstr. 14, wird dem reisenden Publikum angelegentlichst empfohlen. Zimmer von 1,25 ℳ an.

Verstellbares Schülerpult zu verkaufen.
Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. 177

Billard billig zu verkaufen bei **Kraneis & Leuscher, Leipzigerstr. 94, Kathe's Hof.**

Ein **Flügel,** spottbillig, ein tafelförm. **Klavier,** für Anfänger, sehr **billig zu verkaufen Leipzigerstr. 94, Kathe's Hof, rechts.** Vormittag 8—10 Uhr. **Kraneis & Leuscher.**

Gebr. Möbel kauft und verkauft M. Berbig, Kl. Ulrichstr. 22a.

Neue imit. **Kleiderserk.** in nußb. u mahag. v. 22 ℳ an **Geiststraße 20**

Ein hocheleganter **Breakwagen,** fast neu, steht preiswerth zu verkaufen. **Friedrich Pellecke,** Geiststr. 25.

! Abbruch! Abbruch!
Durchbruch Durchbruch
Gr. Klausstr. 8 und Grafeweg sind **Fenster, Thüren, Bretter, Brennholz,** ein neuer **Ladenvorbau** billig zu verkaufen.

Solide Badeeinrichtung für 40 Mark. Prospect gratis. **L. Weyl, Berlin 14.**

Pneumatik-Rover,
elegante Maschine, fast neu, Humberrahmenbau, ist wegen Krankheit für 275 Mk. zu verkaufen. Zu besehen **Magdeburgerstr. 4, II. Etage.**

Gebr. Drehrolle
billig zu verkaufen **Brunoswarte 14.**

Zeitungsmakulatur
verkauft die Buchdruckerei von **Otto Hendel (Contor für Druckarbeiten).**

Kleine Geldschränke billig zu verkaufen A. Schultze, Parkstraße 5.

Gebr. einsp. **Federrollwagen** zu **kaufen** gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

N. Sopha (Divan) b. a. verk. Georgstr. 13, p.

Ein elegantes **Sopha** (Salonmöbel) mit seidenem Bezug, billig zu verkaufen. Preis 110 Mk. **Kl. Sandberg 10.**

Zrädr. Kinderw. vk. Lerchenfeldstr. 10, I. l.

Gutes **Kinderwagenfestelle** billig zu verkaufen **Forsterstraße 42, p.**

Sehr schönes **Pianino,** guter Ton, bill. z. verk. weg. Raummangel Sophienstr. 29, I.

Pianino, kreuzsait., fast neu, prima Fabrikat, billig zu verkaufen **Gartengasse 2, I,** Ecke Weißenplan.

Pianino, fast neu, bestes Fabrikat, per sofort billig zu verkaufen **Gartengasse 2, I.**

Eine alte Geige
mit schönem, weichen Ton ist zu verkaufen u. täglich von ½12—½2 zu besicht., Pr. 150 ℳ **Louisenstr. 16, p.**

Für alle **Metalle, Knochen** und **Lumpen** zahlt die höchsten Preise **Oskar Stoye,** Magdeburgerstr. 61.

Die Volksküche
befindet sich **Brunoswarte 27.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herren **Louis Sachs,** Bernburgerstraße 13, **Paul Grimm,** Kleinschmieden 7, und Oberlehrer **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben. **Die Verwaltung der Volksküche.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Margarethe von Hoelzer u. Prem.-Lieutn. Hans von Schaewen (Berlin u. Jüterbog); Frida v. Wuffen u. Hauptm. Bruno Löthöffel v. Löwensprung (Blankenburg, H.).

Vermählt: Pfarrer R. Gutzeit u. Martha Günther (Pfarrhaus Daumitsch b. Oppurg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pastor Emil Lohse (Waabs). — Eine Tochter: Hrn. Legationsrath Frhr. Ernst v. Salza u. Lichtenau (Dresden).

Gestorben: Gutsbesitzer Christoph Wiechmann (Drohndorf); Reichsgerichtsrath Julius Schaper (Leipzig); Pianofortefabrikant Paul Temmler (Leipzig); Orgelbaumeister Nic. Schrickel (Eilenburg); Dr. med. Arthur Felix Jaessing (Loschwitz); Fabrikbesitzer Dr. Heinrich Gericke (Leipzig-Gundnau); Geh. Reg.-Rath Professor Dr. Ernst Kummer (Berlin); Hauptpastor D. theol. Gustav Hofmeyer (Lübeck); Landger.-Präs. Hugo Hoffmann (Braunsberg); Fim. Hartwig (Berlin).

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — RUDOLF MOSSE — Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Oekonom sucht zu pachten ein Land- oder Stadgut
von 40 bis 70 Morgen. Gefällige Offerten unter **W. h. 5177** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Es wird ein mittleres, gut nährendes
Baugeschäft
(Maurerei),
nachweislich rentabler
Steinbruch,
oder eine
Baumaterial.-Handlung
zu übernehmen gesucht.
Event. wird Betheiligung mit ca. 20—25,000 Mark an einem
Bauunternehmen
gewünscht.
Agenten verbeten.
Gefl. Offerten beliebe man unter **J. 2155** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Leipzig,** einzusenden.

Für Buchbinder und Papierhandlungen
passend, ein im Innern der Stadt gelegenener
Eckladen
mit Ladenstube u. ev. Wohn., sof. od. spät. zu verm. Off. unter **F. v. 5311** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

15,000 Mk. II. gute Hypothek, sof. od. später v. pünktl. Zinszahler gesucht. Offert. unt. **M. z. 4250** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Junger selbst. Mann mit etwas Vermögen, mit allen **Bureauarbeiten** vertraut, wünscht **Vertrauensstellung.**
Off. unter **H. f. 5362** beförd. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Junger Kaufmann
ffr schriftliche Arbeiten zur Aushilfe **gesucht.** Off. u. **R. e 5342** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Ein j. tücht. Kaufmann, repräs. Person, in Halle und Umg. sehr bekannt und mit verschiedenen Branchen vertraut, **sucht eine solide Vertretung od. Stellung für Comptoir und Reise.**
Beste Referenzen zur Seite. Gefl. Offerten unter **S. a. 5344** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Zum **Verkauf technischer Apparate an Brauereien suche** ich einen **tüchtigen gewandten Herrn als**
Reisenden,
und erbitte Off. u. **R. r. 36343** durch **Rudolf Mosse, Halle.**

Oeconomie-Eleve
wird 1. Oktober d. J. auf **Rittergut Vogelgesang** bei Domnitzsch gegen **Pensionszahlung** angenommen. Lehre unter direkter Leitung des Besitzers. Einjähr. freiw. Zeugniß erwünscht.

Eine **gebildete Dame** (Wittwe) sehr prakt., erf. in Küche u. Haush., s. Stellung b. alt. gebild. Herrn 1.7. auch später. Gefl. Off. u. **Z. b. 5339** bef. **Rud. Mosse Halle.**

Zu verkaufen, od. gegen **1 Rad mit Vollreifen zu vertauschen 1 neuer Humber-Rahmenrover** mit Continental-Pneumatic. Off. unter **R. m. 5315** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Krahn-Kette,
150 lfd. m., kurzgliedrig, 17 mm st., so gut wie neu, **abzugeben.** Anfragen unt. **P. u. 36329** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Gebrauchter nicht zu großer
Rollwagen,
ohne Federn wird zu **kaufen gesucht.** Offert. mit Preis unter **Rollwagen 5312** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Annoncen-Annahme für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen. — Haasenstein & Vogler A. G. — Halle a/Saale, Schmeerstr. 20, I. Fernsprechanschluss Nr. 347.

Schönes Haus
mit lebhaftem Material- und Kurzwaaren-Geschäft,
vollständigem Inventar, angemessener Verzinsung, beabsichtige ich **zu verkaufen.** Näheres beim Besitzer **Woldemar Thoss in Halle a. S., Schulgasse 7,** oder Hrn. **C. Saller,** Landsberg. Seiner gesunden Lage halber auch für Privatleute passend.

Seltene Gelegenheit.
F. f. Delikatessengeschäft mit ff. Kundschaft und gutem Umsatz ist bei 6000 ℳ Anzahlung z. günst. Bedingungen zu verk. Näh. durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** sub **N. 606.**

Ein sehr geräumiges herrschaftliches Wohnhaus
nebst Stall und **Wagenremise,** mit **Park** und **Garten** event. auch **Jagd,** in der **Nähe** einer **kleinen Residenz,** ist auf **längere Zeit zu vermiethen.** Offerten sub **L. V. 660** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Wichtig für Anfänger, sichere Brodstelle!
Anderer Unternehmungen halber beabsichtige ich mein in einer Kreisstadt von ca. 25,000 Einwohnern gelegenes, seit 12 Jahren flott bestehendes Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft per 1. Juli c. zu verpachten oder zu verkaufen. Bedingungen äußerst günstig. Off. u. **U. T. 458** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** erb.

Die Restauration zum Landsknecht Brunnengasse 2 ist an einen **tücht. Wirth** sofort zu **verpachten.**

240—260,000 Mk.
sind pr. sof. od. Juli in beliebigen Beträgen gegen sichere Hypotheken, langjährig feststehend zu mäßigem Zinsfuß auszuleihen. Selbstnehmer wollen diesbgl. Gesuche sub **O. 510** bei **Haasenstein & Vogler, Leipzig** einreichen.

Eine Köchin,
welche im Kochen perfect ist und eine Küche selbst. leiten k. s. e. Hotel in einer Landstadt p. 1. Juli ges. Referenzen u. Gehaltsansprüche bef. u. **A. H. Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Reelles Heirathsgesuch!
Ein im Ausgang der 30er Jahre stehender gut situirter Mann, gediegenen Charakters, welcher seit 15 Jahren die Führung eines flottgehenden Restaurants leitet u. sich in kurzer Zeit selbständig machen will, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte, hierauf reflektirende Damen (Wittwe nicht ausgeschlossen). Eltern und Vormünder werden gebeten, **werthe Offerten** unter Angabe der **näheren Verhältnisse** an die **Annoncenexpedition** von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** senden zu wollen.
Discretion Ehrensache.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes bin ich Willens meine 8 pf. **Petroleum-Motor** sof. b. z. verk. Derselbe ist mir ¼ Jahr im Betrieb. Gefl. Off. bef. u. **N. F. 688 Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930517063/fragment/page=0003

Seidene Bastkleider

ganz Seide — „zollfrei" — Mk. 16.80 Pf.

bis **68.50 p. Stoff zu einer Robe,** sowie **schwarze, weiße** und **farbige** Seidenstoffe von **75 Pf.** bis **Mk. 18.65** p. Meter — glatt, gestreift, karrirt, gemustert ꝛc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins ꝛc.)

Seiden-Damaste	p. Mk.	1.85—18.65
Seiden-Foulards	„ „	1.35— 5.85
Seiden-Grenadines	„ „	1.35—11.65
Seiden-Bengalines	„ „	1.95— 9.80
Seiden-Ballstoffe	„ „	—.75—18.65

Seiden Armures, Merveilleux, Duchesse etc.
porto- und zollfrei in's Haus. Muster umgehend.
Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich,
Königl. u. Kaiserl. Hoflieferant.

Reisegläser

in großartiger Auswahl und von bester Wirkung empfiehlt billigst

Carl Potzelt,
Optiker und Mechaniker,
Barfüßerstraße 4.

Der grosse Ausverkauf
Gr. Ulrichstr. 51 „Kaisersäle"
empfiehlt zu dem bevorstehenden Feste sämmtliche **Neuheiten** in
Stroh- und Filzhüten für Herren und Knaben
zu jedem annehmbaren Preise.

Bierdruckapparate.

!Prinzip: Erhaltung der Kohlensäure im Biere!

Herm. Graeger Nachf. Inh. Aug. Hoske
Geiststraße 55, gegenüber der Adlerapotheke.

Fahrräder u. Nähmaschinen,
Dürkopps weltberühmtes bestes Fabrikat. Größtes Lager am Platze. Verkaufe zu Original-Fabrikpreisen gegen Kasse und Theilzahlung unter den coulantesten Bedingungen. **Gebrauchte** Fahrräder und Nähmaschinen nehme in Zahlung.
Singer-Nähmaschinen nur 55 Mk.
M. Resch, Leipzigerstr. 2, I.
Kein Laden, daher billiger als jede Concurrenz.
Fahr- u. Näh-Unterricht gratis.

Mit der Herstellung von Melasse-Futter
haben wir jetzt begonnen und halten dasselbe zur Abnahme empfohlen. Wir sind gern bereit, den Herren Landwirthen diejenigen Firmen zu bezeichnen, welche dieses Futtermittel führen wollen.

Cöthen i/Anh., den 10. Mai 1893.

Melasse-Futtermittel-Fabrik.
Ursin & Jäckel.

A. Spiess, Leipzig, Markthalle,
Special-Versand-Geschäft von Malta-Kartoffeln und Egypter Zwiebeln,
versendet frei Bahnhof Leipzig

Ia. Egypt. Zwiebeln
pr. Centner 8 ℳ 50 ₰, bei 10 Ctr. 8 ℳ, bei 25 Ctr. u. mehr 7 ℳ 50 ₰.

Feinste Sommer-Malta-Kartoffeln
pr. Centner 11 ℳ, im Faß 10 ℳ 50 ₰, bei 10 Faß 9 ℳ 75 ₰.
Die Fracht bis Halle beträgt 25 ₰ pr. Ctr.

Klinker und poröse Mauersteine

empfehle zu billigsten Tagespreisen.

W. Köhling, Dampfziegelei,
Böllbergerweg 85.

Nähr- und Kräftigungsmittel ersten Ranges
für Gesunde und Kranke (besonders für Bleichsüchtige, Blutarme und Nervenleidende), für Rekonvalescenten, schwächliche Kinder und Altersschwache sind die mehrfach prämiirten

Abels Nährsalz-Pastillen

Enthalten alle zur Kräftigung des Körpers, zum Aufbau des Blutes, der Knochen, der Nerven- und Muskelsubstanz nothwendigen mineralischen Nährstoffe, deren Zufuhr nach Prof. Moleschott, Liebig, Scherer etc. für den Körper ebenso dringend nothwendig ist wie der tägliche Genuss von Kochsalz. Der dauernde Gebrauch von **Abels Nährsalzpastillen** ist Gesunden wie Kranken, Erwachsenen wie Kindern daher dringend zu empfehlen. **Erhöhen die Körperkraft, stärken die Nerven, erzeugen Appetit.** Geschmack äusserst angenehm. Kauen, wie Bonbons überall und zu jeder Zeit zu nehmen. Preis per Schachtel Mk. 1. Erhältlich in Apotheken.
In **Halle** in der **Adler-Apotheke.**

Feinste Isländer Matjesheringe
à Stück 13 Pfg.,
mehlreiche Malta-Kartoffeln
à Ltr. 13 Pfg.
trafen ein bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 20.

Gebr. Buttermilch,
Halle a/S.,
empfehlen als **billigste** Bezugsquelle für
Wiederverkäufer:
Schmuckwaaren,
Lederwaaren,
Schlipse,
Gummibälle,
Celluloidbälle,
Kinder-Spielwaaren,
Feldstühle,
Triumphstühle,
Strümpfe,
Taschentücher,
Kopftücher.
Täglicher Eingang von **Neuheiten.**
Geschäftshaus **Landwehrstr. 9.**

Neuheiten von Stroh- u. Filzhüten
verkaufe zu spottbilligen Preisen
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.
Barfüßerstraße 12. **E. Pfahl,** Barfüßerstraße 12.

---

2 Scheibenbüchsen,
Martinischeibenbüchse m. sämmtl. Zubehör zu **50 Mark, Mauserscheibenbüchse** mit sämmtl. Zubeh. zu **30 Mark,** beide gebr., jedoch garant. guten Schuß, hat zu **verkaufen.**
C. Hübenthal, Leipzigerstr. 86.

Reisekörbe.
Billige Kinderwagen,
Gelegenheitskauf,
in reizenden Dessins und prachtvoller Garnitur, nur so lange der Vorrath reicht
Geiststraße 17, bei der Adlerapotheke.
Korbwaaren-Geschäft
Koch.

Kämme, Haarschmuck, Portemonnaies, Kleiderbürsten, Haarbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Drahtsachen ꝛc.; Besen jeder Art, nur bestes eigenes Fabrikat, empfiehlt
E. Weddy, Gr. Steinstr. 88.

Anzugstoffe.
Neuheiten in guter Qualität für **Herren und Knaben, Damentuch,** modernste Farben, zu eleganten **Promenadenkleidern u. Regenmänteln** verlende zu Fabrikpreisen. Proben frei!
Max Niemer,
Sommerfeld N.-L.

Ein sehr gutes tafel. **Klavier** (hinterstimmig, 7 Oktaven, Metallplatte) ist billig zu verkaufen Augustastr. 18, 1 Tr. Ansicht Nachmittag von 5—8 Uhr.

Waggonweise liefere billigst
1. **Handdrusch u. Maschinenstroh.**
2. **Wohlschmeck. Speisekartoffeln.**
E. L. Görnemann,
Seehausen in der Altmark.

Neue
Laden-Einrichtungen werden nach Maß und Zeichnung billigst angefertigt.
C. Müller, Thorstraße 56.

Amateuren
empfiehlt für **Moment-Aufnahme** seine hochempfindlichen
Weisbrod-Platten.
Generalvertrieb für die Provinz
Gr. Ulrichstr. 9 neb. Mars-la-Tour. **F. A. Patz.**

Absolut keine Nieten, nur Gewinne!
Barletta 100 Frcs. Gold Loose, jährlich **4** Ziehungen.
Nächste Ziehung schon am 20. Mai.
Haupttreffer **steigend** von Frcs. 20000, 50000, 100000, 200000, 400000, 500000, 1000000 bis zu **2 Millionen.**
Niedrigster Treffer 80 Rm. mindestens garantirt.
Jedes Loos muss nicht nur ausgeloost werden, sondern kann **wiederholt** gewinnen, daher nicht ausgelegtes, sondern **angelegtes Geld!**
Monatliche Einzahlung auf ein ganzes Loos **nur 5 Rm.** mit **sofortigem Eigenthumsrecht auf jeden Gewinn!**
Gewinnlisten nach jeder Ziehung gratis. Aufträge mit genauer Adresse durch Postanweisung erbeten.
J. Lüdecke, Staatsloose- u. Effecten-Hdlg., **Berlin W.-Zehlendorf.**
Fernspr.-Amt Zehlendorf Nr. 7. Reichsbank-Giro-Conto.
Agenturen werden vergeben!

Eisernes Baumaterial
als: **Träger, Schienen, Säulen ꝛc.**
Anfertigung
sämmtlicher Baueisenconstructionen.
15jährige Specialität
Wellblechbauwerke.
Hingst & Scheller, Halle a. S.,
Wuchererstraße 81.

Brocke's **transportabler Brat-, Koch- u. Backapparat** ist eine von anderen Oefen **unabhängige Maschine.** Dieselbe kann in **jedem Raum** und **im Freien** benutzt werden. Alles zu Braten sich eignende Fleisch wird schön braun und schmackhaft. Auf d. Platte wird **gekocht. Gebäck** ꝛc. geräth vorzüglich. Prospecte z. Diensten. Nr. 1 mit Pfanne **Mk. 9.50** (Gewicht 4 Kilo) zu bez. durch **Hempelmann & Krause, A. L. Müller & Co.,** Halle.

Wichtig für Hausfrauen.

Bernh. Curt Pechstein, Wollwarenfabrikant in **Mühlhausen i/Th.,** fertigt **aus Wolle, alten gestrickten, gewebten** und **anderen reinwollenen Sachen** und **Abfällen haltbare u. gediegene Stoffe** für Damen, Herren und Kinder, sowie Stoffe zu Portieren in den modernsten Mustern bei billiger Preisstellung und schneller Bedienung. Annahme und Musterlager in **Halle a. S.** bei **Heinr. Naue, Krausenstraße 25, p.**

Nähmaschinen, Wasch- u. Wringmaschinen,

deutsche prima Fabrikate, unter fachmännischer mehrjähr. Garantie, empfiehlt **A. Pfeifer,** Mechaniker, **Kl. Sandberg 23, I.,** nahe am Markt. — **Reparaturen** an allen Nähmaschinen werden von mir selbst in eigener Werkstatt **gut und billig** ausgeführt.
Neu! **Universal-Stopf-Apparat** Neu! paßt für Wäsche an jede Nähmaschine.

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
aus patentirtem Lanolin
der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin.

Vorzüglich zur Pflege der Haut und des Teints.
Vorzüglich zur Reinhaltung und Bedeckung wunder Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung guter Haut, besonders bei **kleinen Kindern.**

Dieser für die Gesundheit der Haut, die Verschönerung des Teints, sowie für die Kinderpflege unübertroffene Cream ist in den meisten Drogerien u. Apotheken in Tuben zu 40 Pf. und in Blechdosen zu 20 u. 10 Pf. zu haben, welche nebenstehend abgebildet sind. Man achte darauf, daß jede Tube, sowie jede Dose die Schutzmarke LANOLIN trage.

Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Zu haben: in Halle in allen Apotheken und Drogerien, in Landsberg in der Apotheke, in Giebichenstein in der Apotheke und Drogerie.

Bayreuther Herzogbräu
hochfeines echt bayr. Exportfaßbier.
— Lager in der **„Talpe"** hier. — (Telephon-Anschluß).

Die bis jetzt noch in Europa unbekannt gewesenen, durch Herrn Oscar Borchert, Hilden (Rheinland) zur Einführung gelangenden, **einzig u. allein echten**

Curaçao-Liqueure

der Firma Jones & Borchert, Curaçao, West-Indien
— **der einzigen Fabrikanten auf der Insel** — erregen in der feinen Welt und in Fachkreisen berechtigtes Aufsehen. Erhältlich in den besten Delicateßgeschäften, Conditoreien, Weinhandlungen, Restaurants ꝛc.
Agent für Halle: Herr Paul Fritzsche, Anhalterstr. 7.

Backbutter 30—45 Pfg. per ½ Pfd. **Tafelbutter** 50—65 Pfg. per ½ Pfd. **Eier** 60 Pfg. per Mandel.

Pommersche Meiereien,
Gr. Ulrichstraße 32. Fernsprecher 179.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930517063/fragment/page=0004